

Protokoll

des

Diözesanausschusses 1

der KLJB Rottenburg-Stuttgart

16. März 2019 in Rißegg

Das Protokoll des Diözesanausschusses geht allen Mitgliedern des Gremiums zu.
Das sind die KLJB-Bezirksleitungen, Bezirksteams und Mitglieder der diözesanen Arbeitskreise.

Wer gerne sonst noch ein Protokoll haben möchte, wende sich bitte an die KLJB-Diözesanstelle.

Das Protokoll ist genehmigt, falls innerhalb von 30 Tagen nach Versand kein Einspruch erfolgt. Einsprüche müssen eine Alternativformulierung enthalten. Über Einsprüche gegen das Protokoll entscheidet der folgende Diözesanausschuss.

KLJB-Diözesanstelle, Postfach 1229, 73242 Wernau
Tel. 07153-3001-180 Fax: 07153-3001-615 Email: distel@rs.kljb.de

Teilnehmerliste DA 1-2019 KLJB Rottenburg-Stuttgart

	Vorstand / Referenten	Bezirk Biberach	Bezirk Ehingen	Bezirk Hohenlohe	Bezirk Horb / Freudenstadt	Bezirk Laupheim	Bezirk Allgäu	Bezirk Mergentheim	Bezirk Ochsenhausen	Bezirk Oberschwaben	Bezirk Riedlingen	Bezirk Bad Saulgau	AK Bildung	AK Kinder	AK Ländlicher Raum / SPT	AK Neue Medien	AK Religiöses	AK Schaschlik	AK Internationales
Dominik Kern	x																		
Lea Kugler	x																		
Marina Linder	x																		
Armin Rothe	x															x			x
Andi Hofer								x						x					
Rafael Glaser															x		x		
Vera Schlachter								x											
Anna Schneider								x											
Thomas Ehrhardt								x											
Philipp Jutz										x									
Timo Speidel					x														
Kerstin Moll		x																	
Sabine Christ		x																	
Roman Moosbrugger		x																	
Alexander Schwarz		x																	
Julian Maurer		x													x				

Ablauf

Samstag, 16. März 2019

- 9.00 Uhr Anreise, Brezelfrühstück
- 9.30 Uhr Begrüßung, Einstieg, Orga, Tagesordnung durchgehen
- 9.45 Uhr Top 1: Zukunft DA
- 11.00 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Top 2: Positionspapier I
- 12.15 Uhr Mittagsessen und Rahmenprogramm
- 15.00 Uhr Top 2: Positionspapier II
- 16.30 Uhr Top 3: Infos vom Vorstand
- 17.00 Uhr Top 4: Sonstiges
- 17.30 Uhr Auswertung und Ende

Samstag 16. März 2019

Begrüßung, Einstieg, Orga, Tagesordnung

Teilnehmer stellen sich vor, Stimmverteilung wird festgestellt. Mit 12 Stimmen beschlussfähig:

Folgende Stimmen werden wahrgenommen:

2x Diözesanvorstand
1x BZT Biberach
1x BZT Ochsenhausen
1x BZT Bad Saulgau (delegiert)
1x BZT Laupheim
1x BZT Riedlingen
1x AK Reli
1x AK Internationales
1x AK Kinder
1x AK Neue Medien
1x AK Land

Tagesordnung wird vorgestellt.

TOP 1: Zukunft DA

Vorstellung zur Zukunft des DA mit Fakten und aktuellem Stand.
Es werden 2 Gruppen gebildet und über Zukunft des DA diskutiert.

Endergebnis ist ein Satzungsänderungsantrag, welcher mit 12-ja Stimmen, 0 Enthaltungen und 0-nein Stimmen angenommen wurde.

Änderung in der Satzung: DA soll „**mindestens einmal**“ im Jahr stattfinden. Die jetzige Fassung sagt „mindestens zweimal“.

Zudem soll bei „4.3 Aufgaben“ ergänzt werden: „**Durchführung der ordentlichen MV des KLJB RoStu e.V.**“ (Antrag mit 12-ja Stimmen, 0-nein Stimmen, 0 Enthaltungen angenommen)

Sammlung Begründungen für den Antrag (wird nicht in Satzung aufgenommen):
Der DA soll eintägig sein. Der DA entlastet die DV und den Vorstand. Die Haushaltsplanung kann eventuell auch auf dem DA stattfinden. Der DA soll vor allem inhaltlich arbeiten, eventuell kann hier auch schon das Jahresprogramm erarbeitet werden. Die BZT/AKs sollen einen Verantwortlichen benennen, der dafür zuständig ist, dass jemand am DA teilnimmt. Die ungezwungene Begegnung zwischen den Bezirken und der Austausch über die Bezirksarbeit soll stärker auf dem Bezirksgrillen/Bezirksbrunch stattfinden.

Satzungsänderungsantrag wird an der Herbst-DV 2019 gestellt.

TOP 2: Positionspapier

Zunächst erfolgt eine Erläuterung, was ein Positionspapier genau ist. Es werden mögliche Themen für ein Positionspapier vorgestellt, die bei der letzten DV gesammelt wurden und jetzt mit Hilfe von Klebepunkten auf 2-3 Themen eingegrenzt werden sollen.

Ergeben haben sich die Themen „Fairer Handel“, „Müllvermeidung“ und „Kinder/Jugendliche und Medien“, die in Kleingruppen weiter ausgearbeitet werden.

Auf der DV wird ein Antrag zum Positionspapier gestellt. Der DA hat folgenden Text beschlossen:

„Die DV möge beschließen:

Es wird eine Kommission gegründet, die für den DV RoStu ein Positionspapier erarbeitet. Das Ziel ist, dieses bis zur Herbst DV 2019 zu erarbeiten. Der DA hat hierzu drei Themen ausgewählt und vorbesprochen, unter denen die Versammlung das final zu bearbeitende Thema festlegt.“

Antragsteller sind Diözesanvorstand und Diözesanausschuss.

Antrag zum Positionspapier wird einstimmig bei keinen Gegenstimmen und keinen Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Infos vom Vorstand

Information, was sich **personell** bei uns verändert hat/ verändern wird. Daniela Bailer-Schöffmann als Neuzugang (Bildungsreferentin) ab April 2019, Rafaela Mack ist bereits seit einigen Monaten tätig bei uns mit 20% für Verbandskampagne. Christina Arndt, unsere Verwaltungsangestellte, wird uns nach vielen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Gegenwärtig ist daher die Verwaltungsstelle ausgeschrieben, die Anfang Juni neu besetzt werden soll. Diese Stelle ist für Biberach ausgeschrieben, das bedeutet, dass die Diözesanstelle von Wernau nach Biberach umziehen wird!

Informationen zur **72h Aktion**: Der Vorstand wird alle Aktionsgruppen besuchen. Meinungsbild zum Online **Webinar** (am Beispiel Finanzschulung) wird eingeholt. Das Webinar soll zusätzlich zur „normalen“ Finanzschulung angeboten werden. Es gibt unterschiedliche Meinungen im DA. Man wäre zwar flexibler, kann aber keine konkreten Nachfragen stellen. Es wäre ein Beispiel für eine positive Nutzung digitaler Medien. Grundsätzlich findet der DA die Idee als zusätzliches Medium zur regulären Schulung gut.

Homepage soll neu gestaltet werden – Armin berichtet, dass die Bundesebene hier kostenlos ein Template zur Verfügung stellt, das man unkompliziert nutzen könnte; der AK Neue Medien kann sich eine Mitarbeit hier ebenfalls gut vorstellen. Auch das wird positiv gesehen.

Nächstes Jahr wird die **BDKJ-Nachtwallfahrt** stattfinden. Dominik ist über bereichsübergreifende Aufgaben bei der Vorbereitung dabei. Frage, ob KLJB als Verband die Nachtwallfahrt mit ausrichten möchte. Es wird dieses Wochenende auf der BDJ-DV beschlossen. Stimmungsbild: DA ist dem grundsätzlich Aufgeschlossen, genauer Aufwand muss noch abgeklärt werden (Dafür: 8 Stimmen, Enthaltung: 5 Stimmen, Dagegen: 0 Stimmen)

KLJB RoStu war auf **Bundesversammlung** vertreten und hat ihre 4 Stimmen wahrgenommen.

Kommt alle zur **DV**!! ☺

TOP 4: Sonstiges

Nächster DA am 6. Juli 2019. Gastgebender Bezirk: Bad Saulgau (Vorschlag, müssen aber noch persönlich angefragt werden)
BZT Biberach macht „Fahrt durch den Bezirk“ – wen dieses Format interessiert, gerne BZT BC anfragen ☺

Auswertung und Ende

An Stimmungskärtla und Stimmkarten für nächsten DA denken!!
Mehr Beamer und Leinwand einsetzen.
Mehr Gummibärla!!!
Und herzlichen Dank an das Rahmenteam des BZT Biberach ☺☺☺!

Protokoll: Marina Linder